

Eidgenössisches Finanzdepartement
Frau Bundesrätin Keller-Sutter

3003 Bern

Brugg, 14. Februar 2023

Zuständig: Michelle Wyss
Dokument: 230213_Stellungnahme SBBG_SBV

Änderung des Bundesgesetzes über die Schweizerischen Bundesbahnen (SBBG): Nachhaltige Finanzierung der SBB

Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 16. Dezember 2022 laden Sie uns ein, zur oben genannten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

Für den Schweizer Bauernverband (SBV) ist in Bezug auf die Finanzierung der SBB von hoher Wichtigkeit, dass das Agrarbudget aufgrund der vorgesehenen Zahlung nicht gekürzt wird. Die Ausgaben für die Landwirtschaft betragen seit rund 15 Jahren konstant 3.6 Milliarden Franken, was anteilmässig zu den steigenden Gesamtausgaben des Bundes einen immer kleineren Anteil ausmacht. Zudem tragen diese Ausgaben erheblich zur Versorgung der inländischen Bevölkerung mit Lebensmitteln bei, was gerade in Krisenzeiten wie der Jetzigen von grosser Bedeutung ist. Der SBV kann somit die Änderung des SBBG unterstützen, solange dies keine Kürzungen des Agrarbudget zur Folge hat.

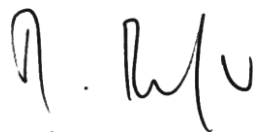
Wir hoffen, dass Sie unser Anliegen berücksichtigen werden und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizer Bauernverband



Markus Ritter
Präsident



Rufer Martin
Direktor